

Pflege von
heiminternen
Freundschaften
während des
Aufenthalts

Erhalt bestehender
externer
Freundschaftsbeziehungen

Umgang mit
besonderen
Herausforderungen,
z.B.
Bindungsstörungen

Grosse Sensibilität für
das Thema "Soziale
Beziehungen" in den
Einrichtungen
vorhanden

Mangel an Ressourcen,
Zeit und Gelegenheiten
fehlen

Unterschiedliche
geografische Orte:
Heim &
Herkunftsfamilie macht
soziale Vernetzung
schwierig

externe
Freundschaftsbeziehungen
sollten gezielter
ermöglicht &
unterstützt werden

gesellschaftliche
Stigmatisierung
gegenüber den
Jugendlichen und ihren
Familien erschwert
soziale Integration

Umgang mit dem
"schlechten" Einfluss
externer Milieus

Einbezug von
Familie/Freunde im
institutionellen Setting
besser ermöglichen

Perspektivenplanung
könnte noch verbessert
werden: wie und wo
geht es in Zukunft
weiter?

Perspektive der Kinder
auf ihr Netzwerk und
ihre Wünsche
diesbezüglich erfassen